



17.12.2018 – 10:00 Uhr

ikr: Umweltkalender 2019 zum Thema "Umweltschutz: Tipps zum persönlichen Verhalten"

Vaduz (ots/ikr) -

Der Umweltkalender 2019 ist dem Thema "Umweltschutz: Tipps zum persönlichen Verhalten" gewidmet. Er trägt die Handschrift von 16 Schülerinnen und Schülern der Klasse 5b der Primarschule Mauren, die sich unter der Leitung von Klassenlehrerin Ines Hasler im Sommer 2018 im Rahmen der Gestaltung des Umweltkalenders intensiv mit verschiedenen Massnahmen des Umweltschutzes auseinandergesetzt haben.

Mit vielen kleinen Tipps und Tricks lassen sich Wasser oder Strom sparen und weitere Ressourcen wiederverwerten. Damit steigt die Lebensqualität und natürliche Ressourcen werden geschont, ohne auf Komfort verzichten zu müssen oder teure Anschaffungen zu machen. Besonders im Haushalt gibt es viele Möglichkeiten, um Energie zu sparen und damit auch das Portemonnaie zu schonen, sei es bei den Haushaltsgeräten, bei der Beleuchtung, beim Heizen oder dem Warmwasserverbrauch.

Im Umweltkalender 2019 werden Möglichkeiten aus den verschiedensten Lebensbereichen aufgezeigt, mit denen im täglichen Leben direkt und unkompliziert die Umwelt geschont werden kann. Es sollen keine Vorschriften sein, sondern ein Korb voller Möglichkeiten, aus dem man sich bedienen kann.

Die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Zeichnungen bringen es auf den Punkt, welche Umweltschutzmassnahmen sinnvoll sind. Begleitet werden die Bilder von kurzen Hintergrundinformationen zu den vielfältigen Aspekten des Umweltschutzes.

Das Amt für Umwelt koordiniert den Umweltkalender seit mehr als 30 Jahren. Er ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich und leistet durch die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern einen wichtigen Beitrag zur Umwelterziehung.

Der Umweltkalender 2019 bietet zudem wieder Angaben zum Liechtensteiner Jahreslauf im Kalendarium und viele wichtige Informationen zum Thema Abfallvermeidung und Recycling.

Auch dieses Jahr liegt der Umweltkalender 2019 zur freien Mitnahme ab sofort in den Postämtern und Gemeindekanzleien auf.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt
Hanspeter Eberle, Amt für Umwelt
T +423 236 61 93

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100823306> abgerufen werden.